



Ganz schön
verknüpft

Das junge Label Nov24 hat volle Fahrt aufgenommen: Im neunten Wiener Gemeindebezirk werden handgefertigte, maßgeschneiderte Teppiche entworfen und vor allem Ideen gelebt.



Text: Barbara Jahn

Wer beim Wort „Teppich“ denkt, er wüsste genau, worum es geht, dann sollte er jetzt lieber genau aufpassen. Das junge Label Nov24 – der Name ist eine Kombination aus „Novum“ und einem privaten Code des Gründerpaares Amir Kolahdouzian und Hamideh Jafari – erfindet das Medium Teppich neu. Das im März 2012 gegründete Unternehmen entwickelt sein unverwechselbares Design zum einen selbst, zum anderen auf Auftrag mit dem Kunden. Aufsehen erregend dabei ist die gekonnte Verquickung von traditionellen Mustern und der digitalen Darstellungstechnik, mit der die beiden arbeiten. „Das Besondere an unseren Teppichen ist, dass wir ein digitales grafisches Design, dem der „Pixel“ zugrunde liegt, entwerfen, wo Bilder in hoher Auflösung dargestellt werden. Das kann man nicht 1:1 auf den Teppich übertragen, weil trotz des feinen Garns dieser Pixel nicht hundertprozentig getroffen werden kann. Je feiner das Garn ist, umso schwieriger wird es, bedenkt man auch, dass die Menschen mit ihren Fingern knüpfen. Wir sind aber selbst immer wieder positiv überrascht, wie nah das fertige Teppichbild der digitalen Vorlage herankommen kann. Die unvermeidbaren Unebenheiten wird es immer geben, aber genau das macht den besonderen Charme unserer Teppiche aus.“

GANZ SCHÖN VERWIRKLICHT

Die handgeknüpften Wunderwerke entstehen im Iran, der Heimat des klassischen persischen Teppichs. Die beiden jungen Unternehmer mit persischen Wurzeln sind sehr stolz darauf, dass ihre Teppiche ausschließlich aus Naturprodukten hergestellt werden,

da sie bei ihrem Design die Natur zum zentralen Thema machen. „Wir schaffen es, auch in der Produktion unser umweltbewusstes Ziel zu erreichen. Lediglich bei der Letztwaschung, sprich beim Shampooieren, lässt sich eine gewisse Chemie nicht vermeiden, oder wenn der Kunde eine ganz bestimmte Pantone-Farbe wünscht, die wir mit den Naturfarben nicht herstellen können. Grundsätzlich werden die Farben aus Indigo, Gras, Ton, Kräutern, Granatapfelschalen etc. gewonnen“, erzählen die beiden stolz. Woran sie keinen Zweifel lassen, ist, wie ernst es ihnen ist. Allein die Tatsache, dass es sich um reine Handarbeit dreht, lässt sie verantwortungsbewusst mit den Gestaltungselementen umgehen, um dem Ideal der Nachhaltigkeit möglichst nahe zu kommen – ein Bewusstsein, das sie auch ihren Kunden vermitteln wollen, die doch eine Portion Geduld mitbringen sollten, da ein Teppich für seine gesamte Entstehung vom Design bis zum fertigen Produkt schon einmal sieben Monate brauchen kann. Eine Zeitspanne, die es sich lohnt abzuwarten. „Wir probieren gerne Sachen aus und experimentieren. Da wir mit digitalen Werkzeugen





Die Nov24-Teppiche werden im Iran hangeknüpft.

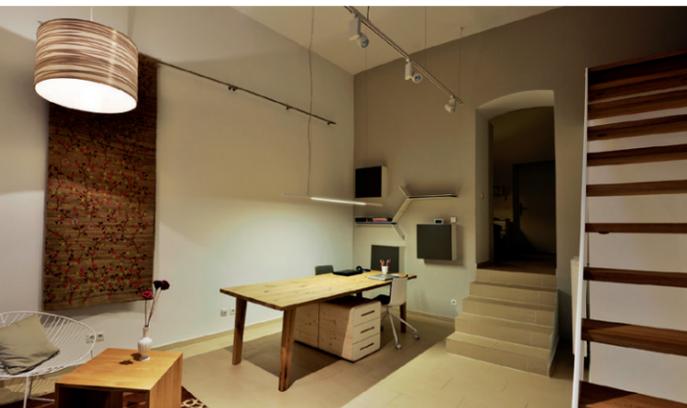
arbeiten, versuchen wir, diese Elemente mit Handzeichnungen zu kombinieren. So werden geometrische Muster auf einmal lebendig. Eigentlich ist das unser liebster Zugang, wenn das Bild vom Computer dann auf dem Teppich eine Art Seele annimmt.“

GANZ SCHÖN VERWURZELT

Das junge Unternehmerduo erzählt, dass es anfangs gar nicht einfach war, die traditionellen Knüpfereien in Persien davon zu überzeugen, auch abstrakte Dessins herzustellen. „Oft sind sie nicht bereit, von den historisch überlieferten Mustern abzugehen, aber der Markt verlangt es immer mehr, das sehen sie schließlich ein. Wir selbst lassen uns nicht einschränken oder auf ein bestimmtes Design festlegen“, lassen die beiden wissen, die sich durchaus von der Tradition angezogen fühlen. „Tradition ist etwas Altes und etwas Wertvolles. Als junger Designer hat man aber immer den Drang, etwas Neues machen zu müssen und sich von der Tradition fern zu halten. Bei uns ist das anders. Die traditionellen persischen und die orientalisches-arabisches Muster sind eine eigene Wissenschaft. Es gibt viele Bücher über die alte Kunst des Ornaments, die unter anderem die floralen Elemente geometrisch untersuchen. So stößt man auf ganz neue Hintergründe. Und genau das ist der Punkt, der uns spannend erscheint, mit dem wir spielen und mit dem wir uns auseinandersetzen wollen. Es ist wie ein Spiel, ein Hin und Her, wenngleich die Tradition wie ein Fundament ist, auf dem sich die Fantasie schließlich voll entfalten kann. Wir glauben fest daran, dass man sich mit der Tradition stark auseinandersetzen muss, auch um zu erkennen, dass man nicht alles neu erfinden muss.“

GANZ SCHÖN VERTRAUT

In Zukunft wollen sie sich einem weiteren Thema widmen, und zwar alten Teppichen, die nicht mehr gebraucht werden, um diesen ein zweites „Leben“ zu geben. Die alten traditionellen Teppiche sollen nicht aussterben, deshalb sind die beiden überzeugt, dass man auch auf diesem Gebiet einen neuen Weg einschlagen kann, etwa für Menschen, die so einen Teppich als Erinnerungsstück haben, sich jedoch etwas Neues wünschen. „Auch hier kommen die Wertschätzung der Handarbeit und der lange Herstellungsprozess wieder ins Spiel. Insofern kann man hier nicht als Designer einen Trend setzen, der nur ein paar Monate gilt, denn man kann diese Teppiche nicht einfach nach einer kurzen Zeit entsorgen. Es ist kein Druck aus dem Plotter, es ist Handarbeit und unzählige Arbeitsstunden wert. Das ist unsere Interpretation von Nachhaltigkeit. Um eine Kollektion zu kreieren, braucht man viel Verantwortungsgefühl. Um das zu schaffen, muss man den Bogen weit spannen und auch nachgeben können.“ Während Amir Kolahdouzian also an der „Front“ steht und mit den Kunden Kontakt hält, entwickelt Hamideh Jafari bereits wieder neue Ideen. „Wie in jedem Team ist die Zusammenarbeit nicht immer ganz einfach. Aber wir teilen uns die Aufgaben in eine Art Frontoffice mit dem kompetenten Berater und Backoffice mit der Designerin. Den Kunden betreuen wir dann gemeinsam. Es soll sich niemand überschätzen, aber auch nicht unterschätzen – wir haben da einen guten Weg für uns gefunden. Wir sind ehrlich zu uns selbst, zueinander und ergänzen uns gut.“



Kontakt:

Nov24 e.U.
 Servitengasse 16/1-2
 A-1090 Wien
 Tel.: +43 (0)1 9682175
 E-Mail: office@nov24.at
 www.nov24.at



Fotos: © nov24.at